

Raiffeisen Centrobank AG

INVESTIEREN IN ÖL DER TERMINMARKT UND PARTIZIPATIONS-ZERTIFIKATE

April 2020



Zertifikate von

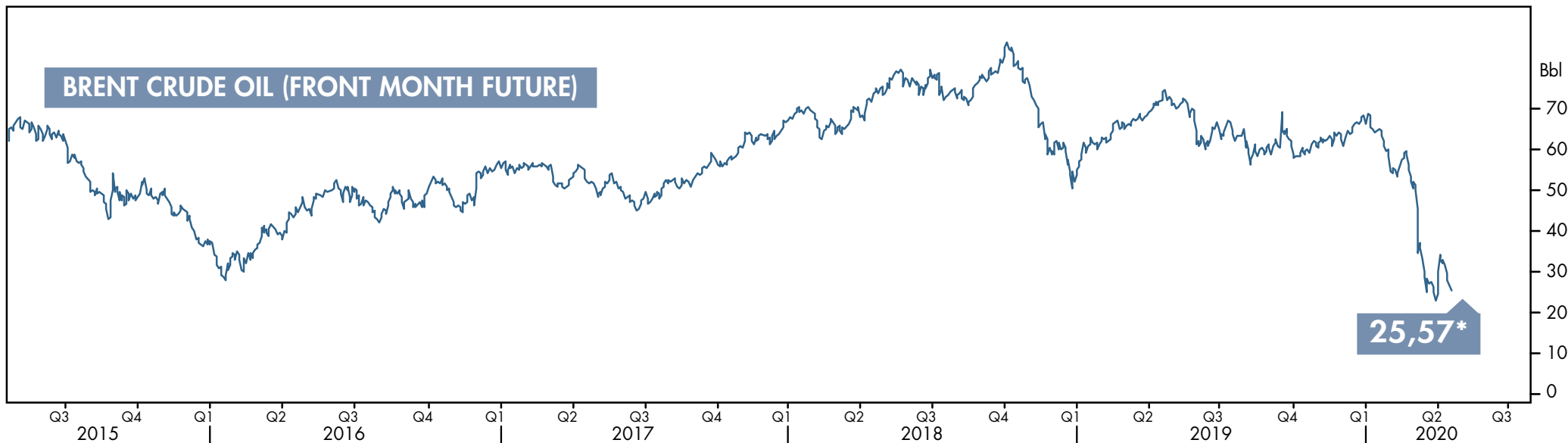


**Raiffeisen
CENTROBANK**

Bitte beachten Sie die Rechts-/Risikohinweise am Ende dieser Werbung.

INVESTIEREN IN ÖL EINFÜHRUNG

Im Zuge des **Scheiterns der Verhandlungen zwischen Russland und Saudi-Arabien** im Hinblick auf eine Drosselung der Rohölproduktion (OPEC+) kam es an den Rohstoff-Börsen im März 2020 zu einem **spektakulären Kursrückgang der Rohölpreise**. Zusätzlichen Verkaufsdruck lösten die Wachstumssorgen aufgrund der „Coronavirus“-Krise aus. Auch wenn sich die großen ölproduzierenden Länder im April wieder auf eine Senkung des Angebots verständigt haben, so sorgte der wirtschaftlich bedingte Nachfrageausfall gepaart mit vollen Lagern für Verwerfungen am Ölmarkt. Die aktuelle Schwächephase sehen viele als Einstiegsgeslegenheit, um von einer späteren Erholung des Ölpreises zu profitieren. Doch ganz so einfach ist das Investieren in Rohstoffe nicht. Warum das so ist und **was Anleger zu beachten haben** erläutert das Team „Strukturierte Produkte“ der Raiffeisen Centrobank auf den folgenden Seiten ...



Quelle: Reuters (LCOc1), * Schlusskurse: 20.04.2020

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

INVESTIEREN IN ÖL EINFÜHRUNG

Da der physische Handel von Rohöl hauptsächlich großen Ölhändlern und Raffinerie-Konzernen vorbehalten ist, nützen Privatanleger gerne **Zertifikate mit dem Basiswert Rohöl** als Veranlagungsmöglichkeit. Als Basiswert der Zertifikate dient dabei jedoch immer der am **Terminmarkt** gehandelte Ölpreis („Future-Kontrakt“).

Der Grund liegt auf der Hand: Um Zertifikate auf Öl anbieten zu können, muss die emittierende Bank als Absicherungsgeschäft den Basiswert handeln können. Banken verfügen nicht über Lagerkapazitäten für Rohöl und können daher keine Produkte auf physisches Öl anbieten. Die Lösung ist der Umweg über den Terminmarkt, an dem Öl mit verschiedenen Lieferterminen als Finanzinstrument gehandelt werden kann.

Allen Veranlagungsmöglichkeiten für den Rohstoff Öl (z.B. Zertifikate, Fonds, ETCs) liegt **immer** ein entsprechender Future-Kontrakt zugrunde.



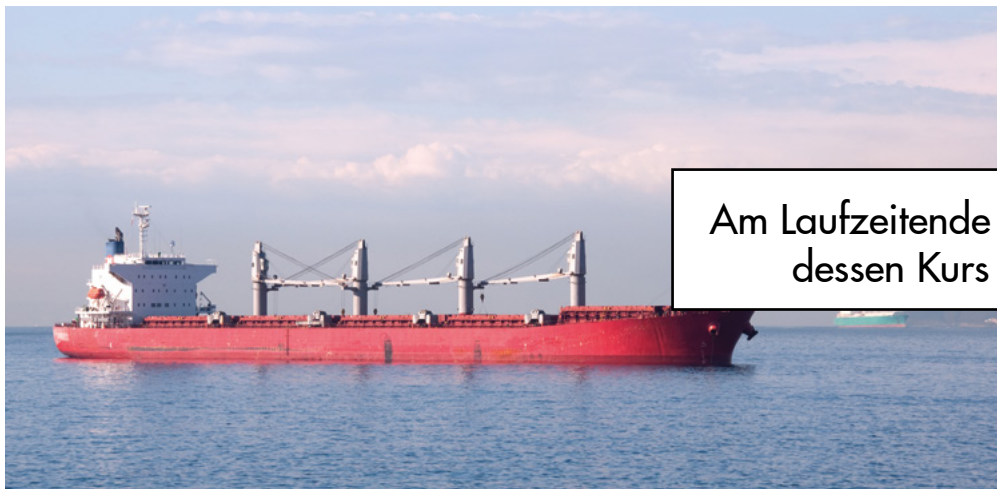
INVESTIEREN IN ÖL KASSAMARKT UND TERMINMARKT

Kassamarkt (Spot): Ware gegen Geld

Ölhändler, Raffinerie-Konzerne und andere Marktteilnehmer verfügen über Lagerkapazitäten und können somit Öl auch physisch am Kassamarkt handeln.

Terminmarkt (Futures): vertragl. Vereinbarung

In Veranlagungsinstrumenten lässt sich der Ölpreis **ausschließlich** über Futures darstellen. Mit Futures-Kontrakten lässt sich Öl heute für einen zukünftigen Liefertermin beidseitig verpflichtend kaufen oder verkaufen. Diese Future-Kontrakte werden an den Rohstoffbörsen gehandelt.



Am Laufzeitende des Futures entspricht dessen Kurs dem Kassapreis.



FUTURES GRUNDLAGEN

Wie bereits erwähnt bilden Veranlagungsinstrumente den Ölpreis über Futures ab. Die sogenannten Future-Kontrakte werden an Rohstoffbörsen wie beispielsweise der „**Intercontinental Exchange**“ (kurz **ICE**) für verschiedene Laufzeiten gehandelt. Je nach Laufzeit des Kontrakts sind die Kurse der Futures unterschiedlich. Lagerkosten, Finanzierungskosten, Versicherungskosten, Bedarfsplanung und geopolitische Aussichten von Marktteilnehmern sowie deren Markterwartung beeinflussen dabei die Kurse für die Futures – je nach Laufzeit des Kontrakts – unterschiedlich stark.

Aus den unterschiedlichen Preisen für die verschiedenen Laufzeiten bildet sich die sogenannte „Futures-Kurve“ oder „Terminmarktkurve“.



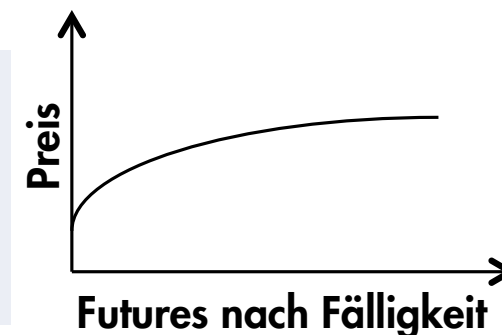
FUTURES-KURVEN CONTANGO UND BACKWARDATION

CONTANGO ...

... bedeutet, dass der länger laufende Future-Kontrakt teurer ist als der mit der kürzeren Laufzeit

Gründe: Lagerkosten, Finanzierungskosten, Markterwartung

Contango-
Terminmarktkurve



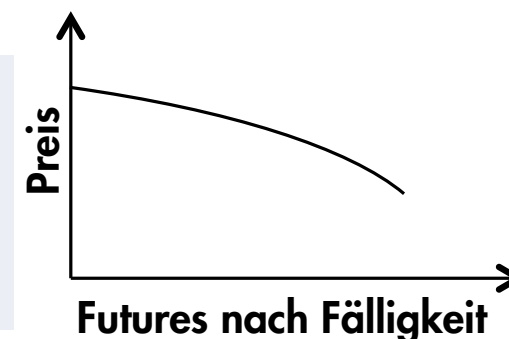
BACKWARDATION ...

... tritt ein, wenn der Preis für den länger laufenden Future-Kontrakt geringer ist als der mit der kürzeren Laufzeit

Grund:

Markt rechnet mit fallenden Preisen

Backwardation-
Terminmarktkurve



FUTURES-KURVEN

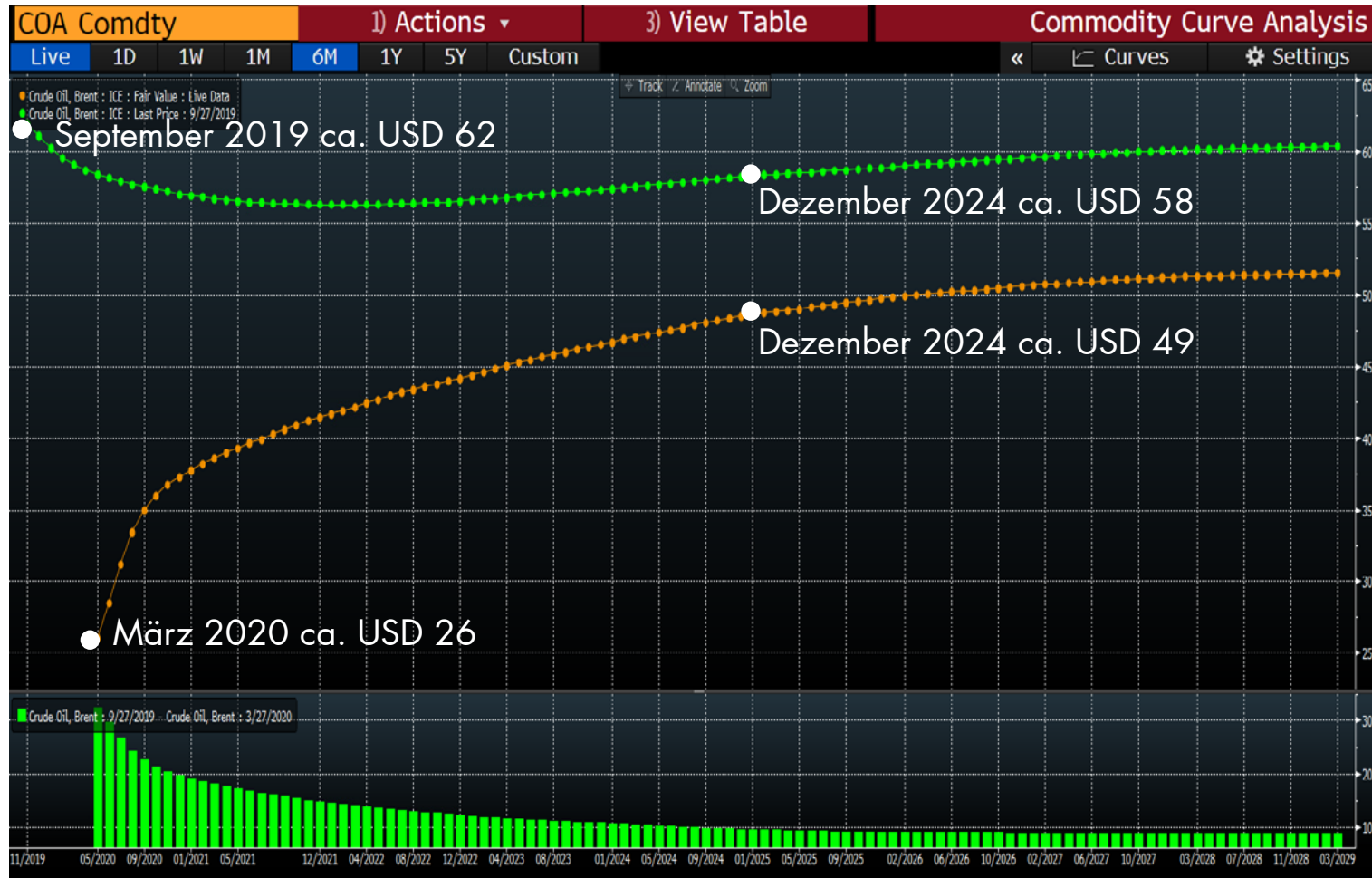
MARKTÜBERBLICK: CONTANGO UND BACKWARDATION

Unterschiedlich ausgeprägte Kurven konnten Anleger in den letzten Monaten auch am Rohölmarkt beobachten.

So war die Terminmarktkurve von Öl Mitte September 2019 noch bis in den Dreijahresbereich in einer **Backwardation-Situation** (der Markt rechnete also bereits mit fallenden Rohölpreisen). Konkret bedeutete dies, dass z.B. Lieferkontrakte mit einem Liefertermin per 2022 günstiger waren als Lieferkontrakte mit kurzer Restlaufzeit.

Mit dem Verfall der Rohölpreise drehte sich die Situation in den ersten Monaten von 2020 auch in der Futures-Kurve dramatisch. Per Ende März 2020 handelt der Markt wieder in einer ausgeprägten **Contango-Situation**. Das heißt, dass die in der Zukunft liegenden Liefertermine deutlich teurer sind, als kurze Liefertermine.

DER TERMINMARKT BRENT CRUDE OIL



September 2019:
Markt in
Backwardation

März 2020:
Markt in
Contango

Quelle: Bloomberg, Stand: 24.03.2020

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Prognose einer zukünftigen Wertentwicklung handelt, die kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung ist.

DER TERMINMARKT WTI OIL



Quelle: Bloomberg, Stand: 21.04.2020

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Prognose einer zukünftigen Wertentwicklung handelt, die kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung ist.

Bei der in den USA am gebräuchlichsten **Ölsorte WTI** ergab sich am 20. April eine **außergewöhnliche Marktsituation**. Das vollkommene Erliegen von Passagierflügen, dem privaten Personenverkehr und weiten Teilen der gesamten Wirtschaft hat zu einem historischen Nachfrageeinbruch geführt. Gleichzeitig sind kaum noch Lagerkapazitäten oder wenn dann nur zu extrem hohen Kosten vorhanden. Dies führte dazu, dass sich für Rohöl der Sorte WTI keine Abnehmer fanden und folglich erstmals **negative Preise (!)** am Kassamarkt erzielt wurden. Der Future-Kontrakt, der eine physische Öllieferung im Mai vorsieht, wurde im Zuge dessen von den Investoren ebenfalls mit massiven Verlusten verkauft, um einer physischen Lieferung des Öls zu entgehen. Der Mai-Kontrakt brach in der Spitze um rund USD 60 Dollar ein und schloss bei **minus USD 37,63** pro Fass. Aktuell kann man daher von einem **„Super-Contango“** in der Terminmarktkurve von WTI sprechen, welcher sich in einem riesigen Abstand zwischen dem Preis für physisches Öl bzw. dem Mai-Future und den Preisen für die Lieferung in einigen Wochen widerspiegelt.

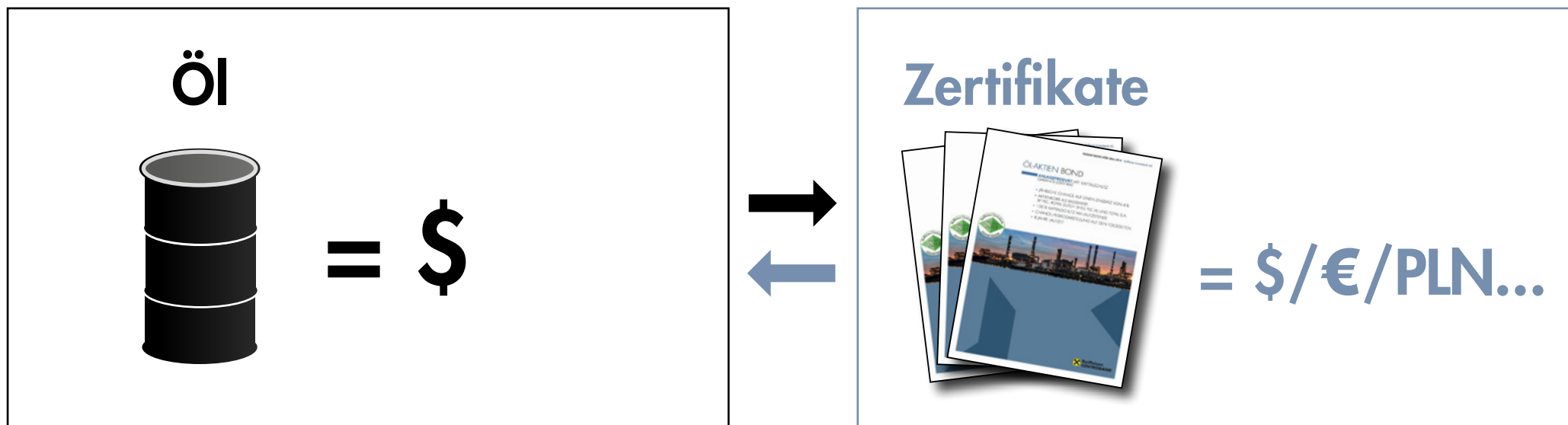
INVESTIEREN IN ÖL

DIE RCB PRODUKTALTERNATIVEN

Wie Anleger an der **Entwicklung der Rohölmärkte** teilhaben können, hängt außerdem von einigen Faktoren ab:

- Investoren müssen sich im Klaren sein, ob sie bereit sind ein Marktrisiko zu nehmen, ob sie einem Teilschutz den Vorzug geben oder sogar ein gehebeltes Risiko eingehen möchten.
- Anleger müssen den Terminmarkt verstehen und die Auswirkungen von Rollvorgängen auf ihr Zertifikat kennen.
- Auch eine Marktmeinung über die künftige Entwicklung des Euro/USD Wechselkurses ist bei den meisten Produkten notwendig ...

DER ÖLMARKT DER WECHSELKURS HAT EINFLUSS



WECHSELKURSEINFLUSS

Ein "**stärkerer USD**" wirkt sich **positiv** auf das Zertifikat aus.

Ein "**schwacherer USD**" wirkt sich **negativ** auf das Zertifikat aus.

USD ↑ Zertifikat ↑

USD ↓ Zertifikat ↓

INVESTIEREN IN ÖL DAS RICHTIGE PRODUKT FÜR JEDEN ANLEGER



ANLAGEPRODUKTE			HEBELPRODUKTE	
KAPITALSCHUTZ	TEILSCHUTZ	1:1 PARTIZIPATION	HEBEL OHNE K.O.	HEBEL MIT K.O.
Garantie-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/ Partizipations-Zertifikate	Faktor-Zertifikate & Optionscheine	Turbo-Zertifikate
				
Öl-Aktien Bond	mit Sicherheitspolster	open-end / laufzeitbegrenzt		
				

INDEX- UND PARTIZIPATIONS-ZERTIFIKATE BASISINVESTMENT OHNE LAUFZEITBEGRENZUNG

Mit Index- und Partizipations-Zertifikaten können Anleger **1:1** an der Kursentwicklung des Basiswerts teilhaben, **z.B. mit dem RCB-Indexzertifikat mit der folgenden ISIN: AT0000A2EFA7.**

Die RCB bietet Partizipations-Zertifikate auf die Öl-Sorte Brent an. Der Basiswert des Zertifikats ist dabei der jeweilige **Future mit der kürzesten Restlaufzeit** (Front Month Future).

Vor Verfall des Futures muss immer in den nächstfälligen „**gerollt**“ werden, um die physische Lieferung des Basiswerts zu vermeiden. Deshalb sind bei Partizipations-Zertifikaten besonders die **Rolleffekte** zu beachten.

DER TERMINMARKT ROLLVORGANG

AUSLAUFENDER FUTURE-KONTRAKT



Für den **auslaufenden Kontrakt** erhält der Anleger \$ 30

+ \$ 30

- 1 FUTURE

NÄCHSTFÄLLIGER FUTURE-KONTRAKT

Für \$ 30 bekommt der Anleger nur 0,90 des **nächstfälligen Kontrakts**, da dieser \$ 33 kostet



+ 0,90 FUTURE

- \$ 30

ROLLE

...vor Verfall muss dieser gerollt werden, um die Lieferung von Öl zu verhindern.

...der nächstfällige wird gekauft. Ist dieser teurer als der auslaufende, so bekommt man „weniger“ von diesem Kontrakt. Das Bezugsverhältnis reduziert sich.

ROLLTHEMATIK

ALLGEMEIN

Zur Wiederholung:

Participations-Zertifikate auf Öl beziehen sich, wie alle anderen Veranlagungsinstrumente auf Öl, immer auf den Future-Markt. Um eine physische Lieferung des Rohöls zu verhindern, müssen die Futures vor Verfall **monatlich** in länger laufende Future-Kontrakte gerollt werden.

Im Zuge der Rollung erfolgt eine Anpassung des Bezugsverhältnisses. Das Bezugsverhältnis gibt an, auf wie viele Futures sich ein Zertifikat bezieht. Es verändert sich durch das Rollen in den nächsten Future.

$$\text{neues Bezugsverhältnis} = \frac{\text{Preis auslaufender Future}}{\text{Preis nächster Future}} \times \text{altes Bezugsverhältnis}$$

Auf der Folgeseite finden Sie ein fiktives Beispiel, das die Preisentwicklung eines Zertifikats auf den Rohölfuture (Brent) rund um den Rollungstermin darstellt. Für die Berechnung werden die Bloomberg-Schlusskurse der Rohölfutures sowie von EUR/USD der jeweiligen Tage herangezogen. Das anfängliche Bezugsverhältnis beträgt 1. Die Rollung vom Mai- in den Juni-Kontrakt erfolgt im Beispiel mit dem Schlusskurs vom 19.03.2020.

DER TERMINMARKT

RECHENBEISPIEL ROLLTHEMATIK UND ANPASSUNG BZV

Datum	Basiswert	Front-Month Future	Bezugsverhältnis	EUR/USD Wechselkurs	Theoretischer Wert
18.03.2020	Mai 20	USD 24,88	1	1,0915	EUR 22,79
19.03.2020	Mai 20	USD 28,47	1	1,0692	EUR 26,63

Brent Crude Oil	Name	Ablaufdatum des Futures	Datum	Schlusskurs
Auslaufender Future	Brent Crude Mai 2020	31.03.2020	19.03.2020	USD 28,47
Nächster Future	Brent Crude Juni 2020	30.04.2020	19.03.2020	USD 30,30

Quotient
(Mai Future / Juni Future)
0,939604

19.03.2020	Jun 20	USD 30,30	0,939604	1,0692	EUR 26,63
20.03.2020	Jun 20	USD 29,00	0,939604	1,0688	EUR 25,49
23.03.2020	Jun 20	USD 29,29	0,939604	1,0726	EUR 25,66

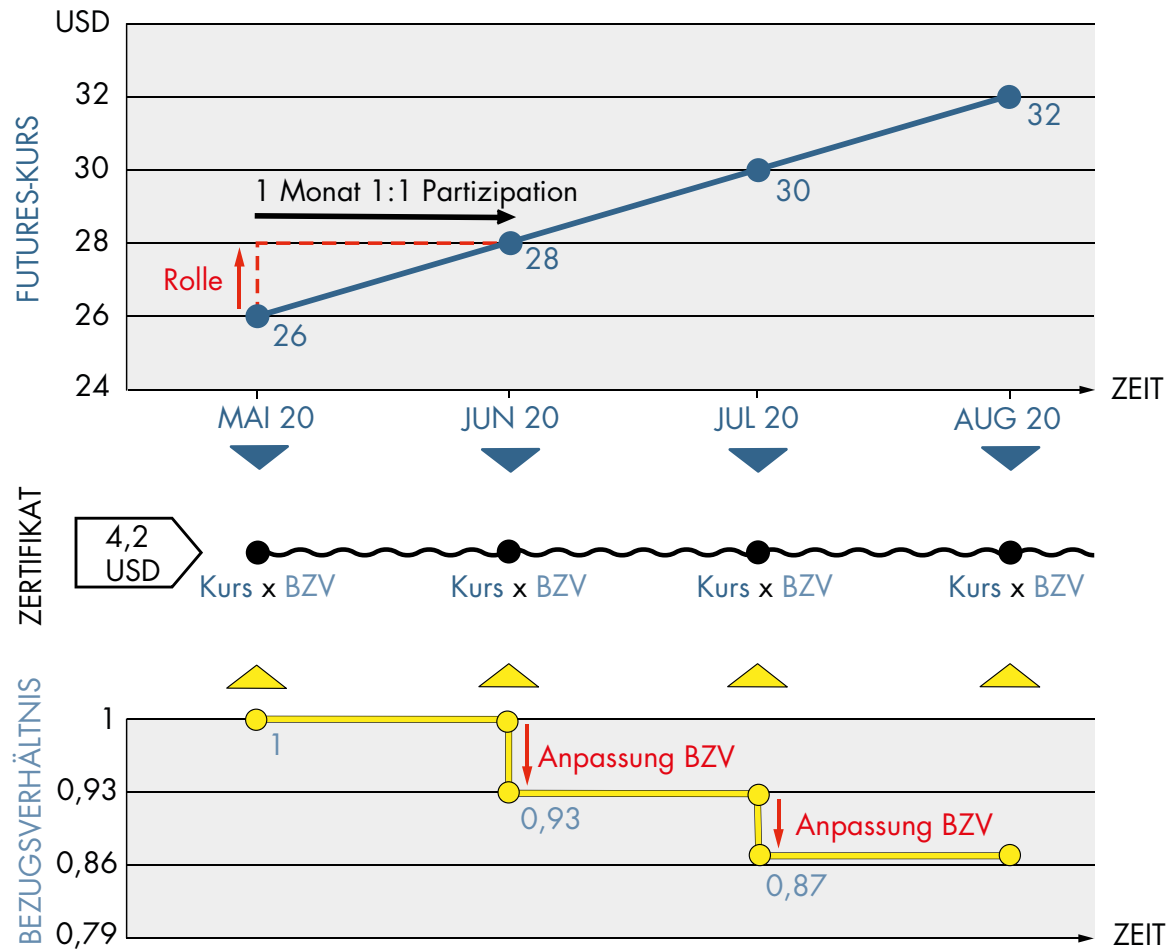
neues Bezugsverhältnis = $\frac{\text{Preis auslaufender Future}}{\text{Preis nächster Future}} \times \text{altes Bezugsverhältnis}$

$$0,939604 = \frac{28,47}{30,30} \times 1 \text{ (altes BZV)}$$

* Das Rollen hat KEINEN Einfluss auf den Wert des Zertifikats!

ROLLTHEMATIK

TERMINMARKTKURVE UND BZV AM TAG DES ROLLVORGANGS



Zwischen den Rollungen **partizipieren Anleger 1:1** am Future mit der kürzesten Restlaufzeit. Bewegt sich der Future zwischen den Rollen seitwärts, so kommt es somit zu **keinem Anstieg des Zertifikates**.

Ebenso kommt es während des Rollvorgangs zu keiner Kursveränderung des Zertifikats, da der Anstieg durch eine **Anpassung im Bezugsverhältnis** neutralisiert wird. Somit entsteht dem Anleger durch den Rollvorgang weder ein Gewinn noch ein Verlust.

ROLLTHEMATIK IN DER PRAXIS

FAZIT

Die Raiffeisen Centrobank rollt die Future-Kontrakte – die der Basiswert von RCB-Öl-Zertifikaten sind – in der Regel eine Woche vor Verfall des Futures mit der kürzesten Restlaufzeit in den nächstfälligen Future.

Dadurch wird möglichen Marktverwerfungen am Verfallstag ausgewichen.

In der Praxis können Anleger mittels eines durch Futures unterlegten Zertifikats nur einen Gewinn erzielen, wenn der Ölpreis in einer Contango-Situation noch stärker ansteigt (bzw. im Fall einer Backwardation langsamer sinkt) als es die Preise am Warenterminmarkt und somit die Einschätzung der dort aktiven Investoren erwarten lassen.



Heike ARBTER, Mitglied des Vorstands
+43 1/51520 - 407
arbter@rcb.at

Philipp ARNOLD, Leitung Sales
+43 1/51520 - 469
arnold@rcb.at

Roman BAUER, Leitung Trading
+43 1/51520 - 384
bauer@rcb.at

Thomas STAGL, Leitung Sales CEE
+43 1/51520 - 351
staglt@rcb.at

Mariusz ADAMIAK
+43 1/51520 - 395
adamiak@rcb.at

Raphael BISCHINGER
+43 1/51520 - 432
bischinger@rcb.at

Lukas FLORREITHER
+43 1/51520 - 397
florreither@rcb.at

Walter FRIEHSINGER
+43 1/51520 - 392
friehsinger@rcb.at

Lukas HACKL
+43 1/51520 - 468
hackl@rcb.at

Christian HINTERWALLNER
+43 1/51520 - 486
hinterwallner@rcb.at

Stefanie HÖNIG
+43 1/51520 - 348
hoenig@rcb.at

Marianne KÖGEL
+43 1/51520 - 482
koegel@rcb.at

Kathrin KORINEK
+43 1/51520 - 401
korinek@rcb.at

Jaroslav KYSELA
+43 1/51520 - 481
kysela@rcb.at

Aleksandar MAKUJEVIC
+43 1/51520 - 385
makuljevic@rcb.at

Monika MRNUSTIKOVA
+43 1/51520 - 386
mrnustikova@rcb.at

Anja NIEDERREITER
+43 1/51520 - 483
niederreiter@rcb.at

Premysl PLACEK
+43 1/51520 - 394
placek@rcb.at

Michal POLIN
+42 1/257203 - 041
polin@rcb.at

Thomas PUSTERHOFER
+43 1/51520 - 379
pusterhofer@rcb.at

Martin RAINER
+43 1/51520 - 391
rainer@rcb.at

Ludwig SCHWEIGHOFER
+43 1/51520 - 460
schweighoferl@rcb.at

TEAM STRUKTURIERTE PRODUKTE



+43 1/51520-484

PRODUKTE@RCB.AT

Alexander UNGER
+43 1/51520 - 478
unger@rcb.at

Fabiola VICENOVA
+42 1/257203 - 040
vicenova@rcb.at

Martin VONWALD
+43 1/51520 - 338
vonwald@rcb.at

Wilhelmine WAGNER-FREUDENTHAL
+43 1/51520 - 381
wagnerfreudenthal@rcb.at

Michael WILNITSKY
+43 1/51520 - 470
wilnitsky@rcb.at

Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

RECHTS-/RISIKOHINWEISE DISCLAIMER

Unverbindliche Werbung / keine Anlageempfehlung / keine Steuerberatung / kein Angebot

Diese Präsentation ist eine **unverbindliche Werbung**, die darin enthaltenen Aussagen und Finanzdaten dienen daher **ausschließlich der unverbindlichen Information**. Diese Werbung stellt weder eine Beratung noch eine Empfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die hier enthaltenen Angaben sind allgemeiner Natur, können die individuellen wirtschaftlichen, rechtlichen oder steuerlichen Bedürfnisse **nicht** berücksichtigen – daher stellt diese Präsentation **keinen** Ersatz für eine persönliche Beratung durch einen Finanz- bzw. Steuer- bzw. Rechtsexperten und insbesondere **keine Anlageberatung** dar. Diese Werbung enthält ausdrücklich keine Aussage über die mögliche Eignung oder Angemessenheit einer Investition in die hier dargestellten Finanzinstrumente. Diese Werbung wurde **nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt** und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann.

Marktrisiko: Der Wert des Index-/Partizipations-Zertifikats ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswertes. Ungünstige Entwicklungen des Basiswertes können somit Wertschwankungen des Index-/Partizipations-Zertifikats verursachen. Dies kann zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen („Marktrisiko“).

Dividenden und vergleichbare Ansprüche des Basiswertes eines Index-/Partizipations-Zertifikats werden je nach Indexberechnung (Preis- oder Performanceindex) berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Basisprospekt / KID: Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in eines in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrumente bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge sowie die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospektes durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Sie sind im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen daher den Basisprospekt zu lesen. Der Basisprospekt einschließlich aller Ergänzungen und Änderungen ist unter www.rcb.at/wertpapierprospekte veröffentlicht. Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE DISCLAIMER

Urheberrecht

Die Inhalte dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Wiedergabe, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen Centrobank AG

Urheberrecht der jeweiligen Lizenzinhaber

Die in dieser Werbung angezeigten Indexdaten der jeweiligen Indizes sind geistiges Eigentum und eingetragene Marken der Lizenzgeber, die von der Emittentin unter Lizenz gebraucht werden. Allfällige auf einem Index basierende Finanzinstrumente, die in dieser Werbung erwähnt sind, werden in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich Haftung.

Allfällige hier erwähnte Indizes von STOXX, wie etwa EURO STOXX 50®, und deren Marken sind geistiges Eigentum (einschließlich der eingetragenen Markenrechte) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Deutschen Börse Gruppe oder ihrer Lizenzgeber, welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente sind in keiner Weise von STOXX, der Deutschen Börse Gruppe oder deren Lizenzgebern, Research Partnern oder Datenlieferanten gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben. STOXX, die Deutsche Börse Gruppe und deren Lizenzgeber, Research Partner und Datenlieferanten geben in Bezug auf dieses Finanzinstrument keine Gewährleistung oder Leistungszusage und schließen diesbezüglich auch jede wie auch immer geartete Haftung, egal auf welcher Anspruchsgrundlage, aus. Insbesondere wird jegliche Haftung in Bezug auf Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im

erwähnten Index oder den diesem Index zugrundeliegenden Daten ausgeschlossen. Weitere Detailinformation hierzu finden sich auch in den entsprechenden Bestimmungen des Basisprospekts unter „Underlying Specific Disclaimer“. Allfällige hier erwähnten Indizes von Standard & Poor's, S&P und deren Marken sind geistiges Eigentum der S&P Dow Jones Indices LLC, eine Tochtergesellschaft der McGraw-Hill Companies, Inc. und/oder ihrer Lizenzgeber („Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Es ist nicht möglich direkt in den Index zu investieren. Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden in keiner Weise von Standard & Poor's und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich Haftung.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE DISCLAIMER

Performance der Vergangenheit – kein zulässiger Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung: Die Wertentwicklung (Performance) der Vergangenheit der hier präsentierten Finanzinstrumente lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf deren zukünftige Wertentwicklung zu.

Währungsrisiko/-chance: Bei Finanzinstrumenten, die in einer Währung denominieren, die nicht der Währung des Landes des regulären Aufenthalts des möglichen Investors entspricht (z.B. in USD), ergeben sich zusätzliche Risiken wie auch Chancen aus den möglichen Wechselkursschwankungen.

Unverbindlichkeit / keine Haftung / Recht auf vorzeitige Rückzahlung

Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Werbung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts ist ausgeschlossen. Zertifikate sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen.

Zertifikate reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit.

Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Personen mit Wohnsitz außerhalb Österreichs – kein Wohnsitz in den USA

Soweit nicht ausdrücklich in den Endgültigen Bedingungen oder dem Basisprospekt genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben.

Diese Werbung ist ausdrücklich nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Publikation bzw. den Zugang zu dieser Präsentation (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen) verbietet. Personen, auf die solche Einschränkungen zutreffen, ist der Zugang zu dieser Präsentation explizit untersagt. Dies gilt insbesondere für Personen mit Wohnsitz in den USA. Jeder Teilnehmer dieser Präsentation bestätigt ausdrücklich, über keinen Wohnsitz in den USA zu verfügen.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE DISCLAIMER

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“)

Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass die Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-In“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittentenrisiko).

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in-Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: <http://www.rcb.at/basag>. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Raiffeisen Centrobank AG unterliegt der Aufsicht der FMA und der Oesterreichischen Nationalbank sowie im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM, Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates) auch jener der Europäischen Zentralbank.

Impressum gemäß Mediengesetz

Medieninhaber/Hersteller: Raiffeisen Centrobank AG

Verlags-/Herstellungsort: Tegethoffstraße 1, 1010 Wien, Österreich

Stand: März 2020